

Der Kinderrat berichtet: Coole Dinge, die man in Frauenfeld unbedingt machen sollte

Coole Dinge für die Herbstferien

Herbstferien in Frauenfeld? Kein Problem – das Kinderrat-Reporterteam stellt zehn Ideen vor, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Ganz egal, ob Sonne oder Regen – es gibt für alle etwas und Langeweile kommt sicher nicht auf!

Nachfolgend die zehn Vorschläge:

Pumptrack: Auch im Herbst ein Vergnügen: Mit dem Velo oder Kickboard über Wellen brausen, Freunde treffen, sich austoben und Spass haben.

Murg-Auen-Park: Den Eisvogel beobachten, Steine übers Wasser hüpfen lassen, die Füsse baden oder picknicken am Wasser – im Murg-Auen-Park gibt es immer etwas zu erleben.

Kantonsbibliothek: Viele coole Bücher für Gross und Klein, die man ausleihen oder in der Bibliothek auf tollen Sitzgelegenheiten anschauen und lesen kann.

Robinson-Spielplatz an der Sonnenhofstrasse: Der Spielplatz im Wald nicht nur für die Kleinen: Tolle Spielgeräte, eine Schaukel für zwei und ein zweistöckiger Turm lassen die Zeit schnell vergehen.

Stählbückturm: Immer wieder schön: Zuerst auf den Turm steigen, die Aussicht bewundern und danach ein Caramelköpfl im Restaurant ganz in der Nähe geniessen.

Turnfabrik: Ob Geburtstag feiern oder Akrobatikkünste üben – in die Turnfabrik kann man auch gehen, wenn man einfach Spass haben will ohne dabei zu trainieren. Sie bietet viel Abwechslung und ist auch mit dem Velo gut erreichbar.

Wälder rund um Frauenfeld: Schollenholz-, Rüegerholz- oder Mühletobelwald - Frauenfeld ist umgeben von Wäldern: Hütten bauen, klettern,



Das KIRA-Reporterteam vor dem Schloss.



Die 20gi-Graffiti-Wand dürfen alle benutzen.



Das Reporterteam ist kreativ.



Die Reporterinnen in der Bibliothek.



Auf dem Pumptrack ist immer etwas los.

Versteckis oder Schittli Verbannis spielen, Tiere beobachten, grillieren – es gibt jedes Mal viel zu erleben.

Biber beobachten: Gegen Abend im Lindenpark die Biberfamilie beobachten und wenn Familie Biber keine Lust hat sich zu zeigen, auf den Spielplatz beim Cinema Luna gehen.

Schloss Frauenfeld: Immer wieder toll: Im Historischen Museum die Hellebarden, Speere und Lanzen be-

wundern und von hoch oben auf Frauenfeld schauen.

20gi, Kinder- und Jugendanimation: An der Rheinstrasse 20 (daher der Name 20gi) Gleichaltrige treffen, spraysen - an der Graffiti-Wand auf dem 20gi-Platz dürfen alle kreativ sein! - chillen oder Musik hören – allein ist man hier sicher nie.

Jara Zurbrügg, Lena Frei, Ana-Lucia Messmer und Fabio Fischer